Wildeck/Mö

Und wieder ein Auswärtspunkt für Bosserodes Bundesligakegler, mit einem Auswärtssieg will es aber einfach nicht klappen.

2. Bundesliga Süd

KSC Hüttersdorf II - AN Bosserode 2:1 (40:38) 5273:5216

Nun ist auch rechnerisch sicher dass die Sportkegler von AN Bosserode an den Playoffs um den Aufstieg in die erste Bundesliga an den Start gehen. Mit dem erneuten Auswärtspunkt beim KSC Hütterdorf II gelang der siebte Teilerfolg im achten Auswärtsspiel – zum durchaus möglichen Auswärtssieg langte es aber auch in Hüttersdorf nicht.

Im Startblock erspielten Michel Reith (879) und besonders Tobias Brill mit starken 910 Holz einen 38-Holz Vorsprung, zusätzlich gelangen hier bereits zwei zusätzliche Wertungen in der Einzelwertung. Im Mittelblock folgte dann der grosse Auftritt von Youngster Justin Ehling, mit hervorragenden 922 Holz erzielte er die beste Leistung des Spiels und stellte den Gewinn des Zusatzpunktes nahezu sicher. Höhepunkt seines Durchganges waren seine 250 Holz auf Bahn drei bei denen er 118 Holz in die Vollen sagenhafte 132 Holz in die Abräumer. Blockpartner Thilo Köhler fand dagegen keine Einstellung zur Hüttersdorfer Bahn und blieb bei 767 Holz hängen – damit waren die Wildecker mit 19 Holz im Hintertreffen. Im Schlussblock versuchten Rene Windolf und Andreas Sekulla dem Spiel noch einmal eine Wende zu geben, doch am Ende stand eine Niederlage mit 57 Holz Rückstand. Der Einzelwertungspunkt war aber klare Beute der Wildecker die damit weiter den zweiten Platz verteidigen können.

Bosserode: Michael Reith 879 Holz / 6 EWP, Tobias Brill 910 / 10, Justin Ehling 922 / 12, Thilo Köhler 767 / 1, Rene Windolf 866 / 4, Andreas Sekulla 872 / 5.

Hessenliga

KSG Hönebach-Ronshausen – M 85 Mittelhessen 2:1 (47:31) 4745:4517

Mit einer starken Mannschaftsleistung gewann die KSG Hönebach-Ronshausen gegen den Spitzenreiter der Hessenliga, M 85 Mittelhessen, und musste dabei nur knapp den Einzelwertungspunkt abgeben. Thorsten Schaub war dabei mit 813 Holz bester Kegler des Spiels vor zwei Akteuren der Mittelhessen, denen dieser Umstand zum Teilerfolg reichte. Der Rest des Teams erzielte Ergebnisse zwischen 779 und

791 Holz und ein bzw. zwei Holz mehr hätte in drei Fällen ein mögliches 3:0 bedeutet.
Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 779 Holz / 5 EWP, Rene Sufin 791 / 9, Thomas Schaub 782 / 6, Karl-Heinz Renelt 790 / 8, Thorsten Schaub 813 / 12, Lars Merkert 790 / 7.

In der Bezirksoberliga Ost der Sportkegler wechselt die Tabellenführung nun wöchentlich, nachdem der TSV Süß in Hönebach unter die Räder kam ist GH Raßdorf nach dem Auswärtssieg in Großalmerode nun das Team auf dem Platz an der Sonne. Die KSG Hönebach-Ronshausen II konnte sich im Spiel gegen TSV Süß überraschend deutlich durchsetzen und klettert damit auf den fünften Platz. Beste Spieler der KSG waren Kai Wollenhaupt und Sebastian Knoth mit jeweils 795 Holz, bester Süßer war Matthias Löffler mit 786 Holz. GH Raßdorf nutzte die Gunst der Stunde und springt mit einem Auswärtserfolg in Großalmerode auf den ersten Platz – herausragend war dabei Thomas Breuer mit 764 Holz. Die dritte Vertretung der KSG Hönebach-Ronshausen gewann sicher gegen BW Herfa II das aber mit 782 das beste Einzelergebnis des Spiels stellte – auf Seiten der Wildecker war Christof Schade mit 780 Holz bester Spieler.